

SATZUNG DER STADT ELSHORN ÜBER DEN BEBAUUNGSPLAN NR. 114

TEIL A, PLANZEICHNUNG

Hinweis:
114 (3) ist eine Ergänzung zum Bebauungsplan

AUFGRUND DES § 10 DES BUNDEBAUORDNUNGSRECHTS (BBO) VOM 25. JUNI 1960 (BUNDEGEBENBLATT I S. 241) UND DES § 1 DES GEMEINSCHAFTLICHEN BAURECHTS (GEBAR) FESTSETZUNGEN VOM 10. APRIL 1969 (GEBAR, S. 1-10) UND DES § 1 DES ERSTEN DURCHFÜHRUNGSVERORDNUNG ZUM BBO VOM 9. DEZEMBER 1960 (GVOB) S. 1-10) WIRD NACH BESCHLUSSENGEN DURCH DAS STADTVERORDNETEN-KOLLEGIUM VOM 21. APRIL 1977 DAS FOLGENDE SATZUNG ÜBER DEN BEBAUUNGSPLAN NR. 114 BESTEHEND AUS DER PLANZEICHNUNG (TEIL A) UND DEM TEXT (TEIL B), BELASSEN:

und 21.4.1977

ENTWORBEN UND AUFGESTELLT NACH DEN §§ 8 UND 9 BBO AUF DER GRUNDLAGE DES AUFGEBLINDEN BESCHLUSSES DES STADTVERORDNETEN-KOLLEGIUMS VOM 21. APRIL 1977...

ELSHORN, DEN 14.09.1976
Polmann

ELSHORN, DEN 3.11.1976
C. Böbel
Amtsrat

ELSHORN, DEN 15. SEP 1978
Bödel

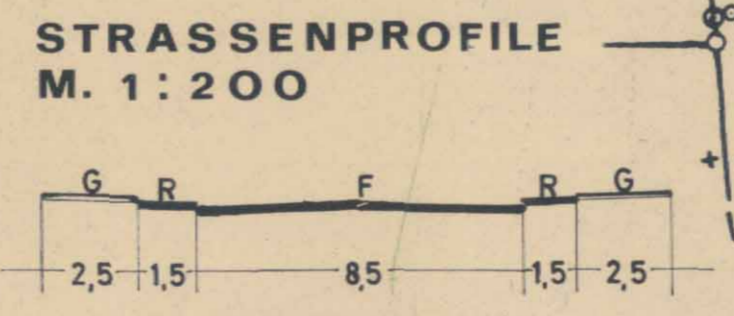
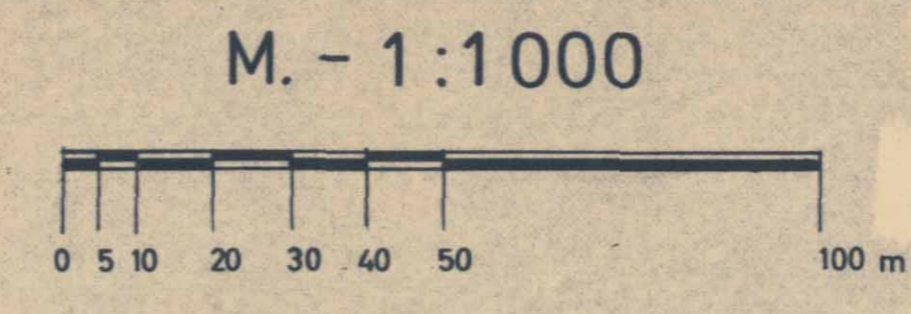
ELSHORN, DEN 3.11.1976
C. Böbel
Amtsrat

ELSHORN, DEN 26. MAI 1977

ELSHORN, DEN 30. SEPTEMBER 1977

ELSHORN, DEN 7. OKTOBER 1977
Der Bürgermeister
In Vertretung
E. Schellert

ELSHORN, DEN 14.12.1977



AMTLICHE PLANUNTERLAGE FÜR EINEN BEBAUUNGSPLAN
GEM. BEZ. GEMARKUNG ELSHORN U. KL. NORDENDE
FLUR 71 U. FLUR 10
UNGEF. MASSTAB 1:1000
KATASTERAMT PINNEBERG, DEN 25.9.75

ZEICHENERKLÄRUNG

PLANZEICHEN	ERLÄUTERUNGEN	RECHTSGRUNDLAGE
I. FESTSETZUNGEN (ANORDNUNGEN NORMATIVEN INHALTS)		
WR m. 2	GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES ART DER BAULICHEN NUTZUNG: REINES WOHNGEBIET NUR WOHNGEBÄUDE MIT max. 2 WE ZULÄSSIG MASS DER BAULICHEN NUTZUNG: ZAHL DER VOLLGESCHOSSE, ALS HÖCHSTGRENZE ZWINGEND	§ 9 ABS. 5 BBauG § 9 1 NR. 1a § 3 4 BauNVO § 9 1 1a BBauG
VI Q14 Q39	GRUNDFLÄCHENZAHL GESCHOSSFLÄCHENZAHL ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG BAUWEISE: OFFENE BAUWEISE NUR EINZELHÄUSER ZULÄSSIG GESCHLOSSENE BAUWEISE ABWEICHENDE BAUWEISE (GARTENHOFHÄUSER) ÜBERBAUBARE UND NICHT ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFÄCHEN: BAUGRENZE STELLUNG DER BAULICHEN ANLAGEN	§ 16 U. 17 BauNVO § 16 ABS. 4 § 9 1 NR. 1b BBauG § 22 U. 23 BauNVO § 9 ABS. 1 NR. 1b BBauG § 23 BauNVO § 9 1 1b BBauG
St GARTEN-CAFÉ P	FLÄCHEN FÜR STELLPLÄTZE UND GARAGEN UND IHRE EINFÄHRTEN STELLPLÄTZE FLÄCHEN FÜR GEMEINBEDARF BADKLOSENUNTERKÜNFTEN KUNDLICHE FÜR BESONDERE BAULICHE ANLAGEN (PRIVATWIRTSCHAFT) VON DER BEBAUUNG FREIZUHALTENDE FLÄCHEN ANPFLANZUNG max. 0,70m H. VERKEHRSLÄCHEN EINSCHLIESSLICH ÖFFENTLICHER PARKPLÄTZE STRASSENABGRENZUNGSLINIE VERSORGNUNGSLÄCHEN FÜR TRAFI-STATIONEN	§ 9 1 1e § 9 1 1f § 9 1 1h § 9 1 2 § 9 1 3 § 9 1 5
GRÜNFLÄCHEN PARKANLAGE SPIELPLATZ MIT GEH-FAHR-UND LEITUNGSRECHTEN ZU BELASTENDE FLÄCHEN ZUGUNSTEN DER STADT ELSHORN (ALLGEMEINHEIT) GEHRECHT FAHRECHT LEITUNGSRECHT GEMEINSCHAFTSGARAGEN ANPFLANZUNGSPFLICHT VON STRÄUCHERN BÄUMEN ERHALTUNGSPFLICHT VON STRÄUCHERN BÄUMEN	GRÜNFLÄCHEN PARKANLAGE SPIELPLATZ MIT GEH-FAHR-UND LEITUNGSRECHTEN ZU BELASTENDE FLÄCHEN ZUGUNSTEN DER STADT ELSHORN (ALLGEMEINHEIT) GEHRECHT FAHRECHT LEITUNGSRECHT GEMEINSCHAFTSGARAGEN ANPFLANZUNGSPFLICHT VON STRÄUCHERN BÄUMEN ERHALTUNGSPFLICHT VON STRÄUCHERN BÄUMEN	§ 9 1 1g § 9 1 1h § 9 1 1i § 9 1 1j § 9 1 1k § 9 1 1l § 9 1 1m § 9 1 1n § 9 1 1o § 9 1 1p § 9 1 1q § 9 1 1r § 9 1 1s § 9 1 1t § 9 1 1u § 9 1 1v § 9 1 1w § 9 1 1x § 9 1 1y § 9 1 1z

II. DARSTELLUNGEN OHNE NORMCHARAKTER

VORHANDENE BAULICHE ANLAGEN
FLURSTÜCKSGRENZEN
FLURGRENZEN
FLURBEZEICHNUNG
FLURSTÜCKSBZEICHNUNGEN
KÜNFTIG FORTFALLENDE BAULICHE ANLAGEN, DIE BIS ZUR PLANMÄSSIGEN NUTZUNG DES GRUNDSTÜCKS BESTEHEN BLEIBEN KÖNNEN.
KÜNFTIG FORTFALLENDE FLURSTÜCKSGRENZEN
MASSZAHLEN
ZUORDNUNG DER GEMEINSCHAFTSGARAGEN ZU DEN BEBAUBAREN FLÄCHEN
SICHTFELDER, SÄMTLICHE MIT DEN KATHETENLÄNGEN 20 m / 135 m
RADIUS 9,00 m, DIE WENDEPLÄTZE ENTSPRECHEN IN IHREN MASSEN DER RASTE, ABB. 13
KINDERSPIELPLATZ
STANDORT FÜR MÜLLBOXEN; max. 5000 m ENTFERNUNG VON ÖFFENTLICHER VERKEHRSLÄCHE
WASSERFLÄCHE

AUFGRUND DES SATZUNGSÄNDERNDEN BESCHLUSSES DES STADTVERORDNETEN-KOLLEGIUMS VOM 21. APRIL 1977 SIND FOLGENDE ÄNDERUNGEN VORGENOMMEN WORDEN:

a) VERSCHIEBUNG DER GEH-FAHR-UND LEITUNGSRECHTE AUF DEN TRENNSTÜCKEN DER FLURSTÜCKE 7 UND 8 DER FLUR 71

b) AUFHEBUNG ÜBERBAUBARER GRUNDSTÜCKSFÄCHEN ZUGUNSTEN DER FÜR GEH-FAHR UND LEITUNGSRECHTE AUSGEWIESENEN FLÄCHEN IM BEREICH DER PLINKSTRASSE SOWIE DER PLANSTRASSEN B, C UND F.

ELSHORN DEN 16. MAI 1977
Kutepa lug (grad)

